

GEIGER-Funk

Sonnenschutzsteuerungen

Jalousiesteuerung

für 230V-Antriebe

GFJ006

GFJ007

GFJ009

**Montage- und
Bedienungsanleitung**

**für vorcodierte
Anlagen**

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Sicherheitshinweise.....	3
3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
4	Anschluss und Montage.....	4
4.1	Montagehinweise	4
4.2	Anschlussplan GFJ006	4
4.3	Steckerfertige Ausführung GFJ007	4
4.4	Steckerfertige Ausführung als Zwischenstecker GFJ009	4
5	Inbetriebnahme.....	4
6	Erweiterungen und individuelle Einstellungen.....	5
6.1	Funkbefehle einlernen.....	5
6.1.1	Lernmodus aktivieren / löschen	5
6.1.2	Funkcode einlernen	6
6.1.3	Zuordnung der Fahrtasten einstellen.....	7
6.1.4	Fahrzeiten einlernen	8
7	Funktionen der Steuerung.....	9
7.1	Bedienung durch Sender mit zwei Tasten mit Gegentasten-Stop	9
7.2	Bedienung durch Funksensoren	9
7.3	Sonnenautomatik sperren / freigeben.....	9
8	Signaltöne der Steuerung und Fehlerdiagnose.....	10
9	Technische Merkmale.....	10
10	Konformitätserklärung.....	11
11	Entsorgungshinweis.....	11

1 Einleitung

Der Kauf der Jalousiesteuerung GFJ006 / GFJ007 / GFJ009 war eine gute Entscheidung. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt aus dem Hause GEIGER erworben.

Diese Jalousiesteuerung wird ausschließlich über Funkbefehle bedient.

Folgende Bedienungsarten sind möglich:

- Manuelle Bedienung mit Funk-Handsendern und Funk-Wandsender
- Automatikprogramm mit Sensoren für Sonne und Wind
- Zeitgesteuerte Funktionen über Funk-Schaltuhr

Folgende Zuordnungen der Funkbefehle sind möglich und gelten für alle Bedienungsarten:

- Einzelsteuerung
- Gruppensteuerung (beliebige Anzahl von erreichbaren Empfängern)
- Zentralsteuerung (beliebige Anzahl von erreichbaren Empfängern)

2 Sicherheitshinweise

- Die Jalousiesteuerung GFJ006 / GFJ007 / GFJ009 benötigt zum Betrieb eine Versorgungsspannung von 230V~, 50Hz. Bitte beachten Sie, dass die Installation der Steuerung nur von einer Elektro-Fachkraft (nach VDE0100) durchgeführt werden darf.
- Die Steuerung ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung, wie unter Punkt 3 der Bedienungsanleitung beschrieben, bestimmt. Bei Änderungen oder Modifizierungen an der Steuerung entfällt der Gewährleistungsanspruch.
- Sofort nach dem Auspacken der Steuerung ist diese auf Beschädigungen zu prüfen. Bei Beschädigungen darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Bei Transportschäden ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung nicht gewährleistet werden kann, so ist diese unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Diese Annahme liegt vor, wenn das Gehäuse oder die Netz- bzw. Motorleitungen beschädigt sind oder das Gerät nicht mehr arbeitet.
- Für die Einhaltung der EVU- bzw. VDE-Vorschriften sind nach VDE 0022 der Betreiber und der Montagebetrieb selbst verantwortlich.
- Bei Arbeiten an der vom GFJ006 / GFJ007 / GFJ009 gesteuerten Jalousie muss zuvor die Versorgungsspannung abgeschaltet werden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Jalousiesteuerungen GFJ006, GFJ007 und GFJ009 dürfen nur für die Ansteuerung von 230V~, 50Hz 1-Phasen – Jalousiemotoren verwendet werden.

Der Einbau der Jalousiesteuerung GFJ006 / GFJ007 / GFJ009 (IP54) sollte im Jalousiekasten oder vergleichbar geschützt erfolgen.

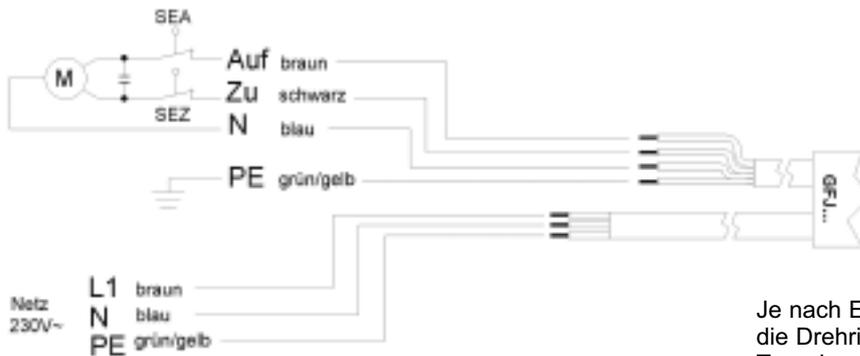
Beim Reinigen der Jalousie die Steuerung selber niemals direkt mit einem Wasserschlauch abspritzen.

4 Anschluss und Montage

4.1 Montagehinweise

Der Abstand zwischen zwei Jalousiesteuerungen GFJ006 / GFJ007 / GFJ009 sollte mindestens 0,5 Meter betragen. Der Abstand zu einem fest installierten Sender (z.B. Sonne-Wind-Automatik) sollte mindestens zwei Meter betragen.

4.2 Anschlussplan GFJ006

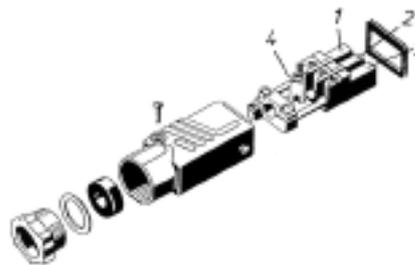


Je nach Einbaulage des Antriebes muss die Drehrichtung geändert werden. Tauschen Sie hierzu die Fahrtastenzuordnung per Funk (Punkt 6.1.3).

Anschlußleitungen mit Steckerverbinder der Fa. Hirschmann Typ STAS 3K oder der Fa. Phoenix-Mecano Typ GLS/3+PE dürfen nur in Verbindung mit der Leitungsdose Fa. Hirschmann Typ STAK 3K verwendet werden.

4.3 Steckerfertige Ausführung GFJ007

Für eine einfache Installation wird die Jalousiesteuerung GFJ007 bereits mit Hirschmann Stecker STAS3 für den Netzanschluss sowie GEIGER Kupplung M56K... für den Motoranschluss geliefert. (Hirschmann Kupplung STAK3 muss bauseits beigelegt werden.)



Anschlussbelegung
für Netzanschluss
bei Hirschmann
Kupplung STAK3:

- 1 = N blau
- 2 = L1 braun (schwarz)
- 3 = NC (nicht belegt)
- 4 = PE grün/gelb

4.4 Steckerfertige Ausführung als Zwischenstecker GFJ009

Für eine einfache Installation wird die Jalousiesteuerung GFJ009 bereits mit Hirschmann Stecker STAS3 für den Netzanschluss sowie STAK3 für den Motoranschluss geliefert.

5 Inbetriebnahme

- Endschalter des Jalousiemotors nach Vorschrift des Herstellers einstellen
- Jalousiesteuerung GFJ006 gemäß Anschlussplan anschließen, oder
- Jalousiesteuerung GFJ007 über Kupplung STAK3 (siehe Anschlussbelegung) anschließen und Steckverbindung herstellen (Stecker STAS3 für Netzanschluss, Kupplung M56K... für Motoranschluss), oder
- Jalousiesteuerung GFJ009 über Kupplung STAK3 und Stecker STAS3 anschließen.
- Fertig! Die vorcodierte Anlage ist jetzt per Funk bedienbar!

Komforteinstellungen wie Laufzeitlernen mit Lamellen-Anstellwinkel können Sie auch später in Ruhe vornehmen. Lesen Sie bitte hierzu den Punkt 6.1.3.

6 Erweiterungen und individuelle Einstellungen

6.1 Funkbefehle einlernen

Die Steuerung hat insgesamt 8 Speicherplätze für Funkcodierungen, von denen 3 x 2 Speicherplätze für Handsender und 2 Speicherplätze für Sensoren vorgesehen sind.

Handsender besitzen immer 2 Tasten, die im Gegentastbetrieb arbeiten und jeweils 2 Speicherplätze belegen. Sensoren belegen jeweils nur einen Speicherplatz.

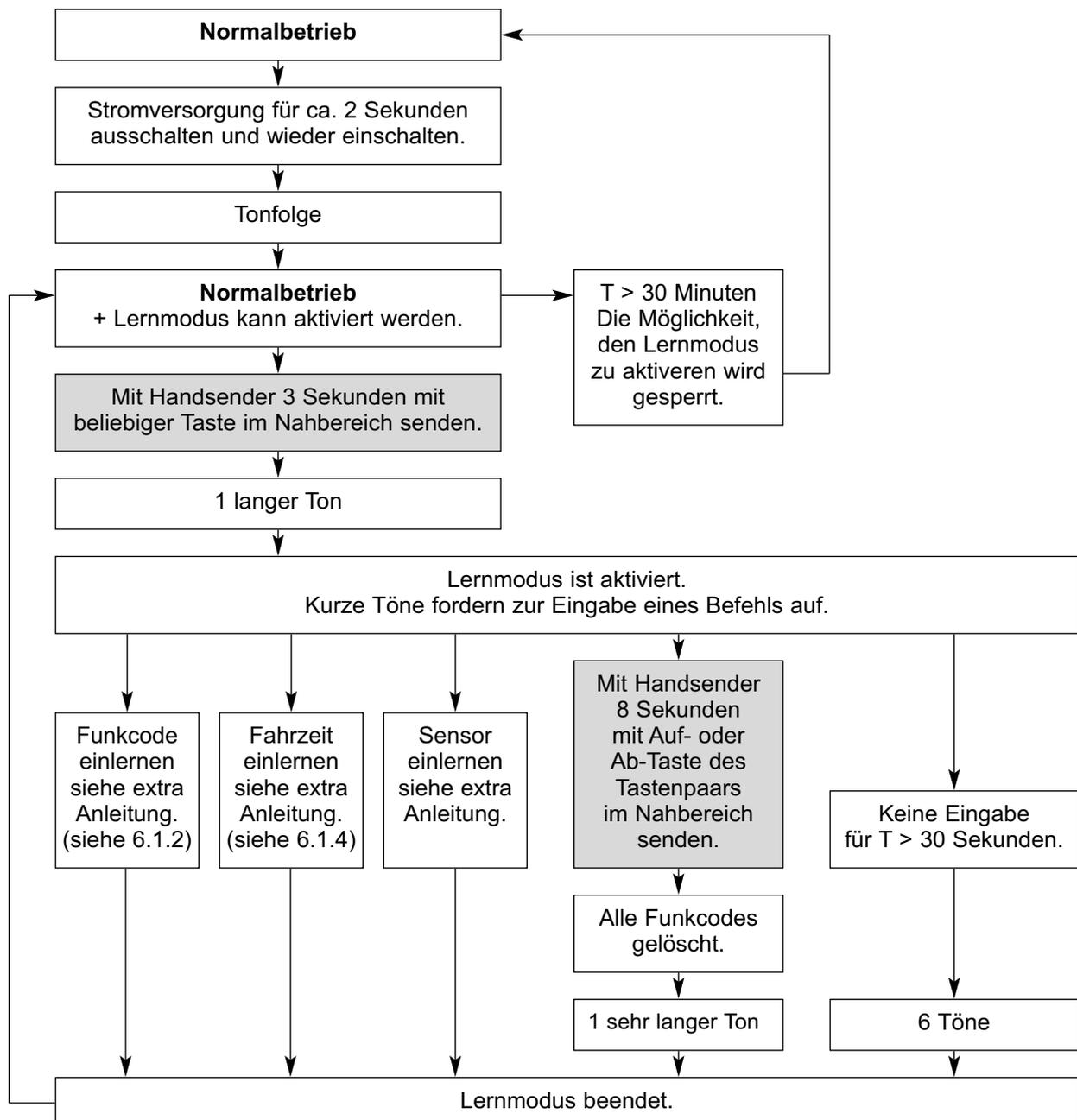
6.1.1 Lernmodus aktivieren / löschen

1. Individuelle Codierung am Handsender per DIP-Schalter einstellen (siehe Bedienungsanleitung Handsender).

Der Empfänger kann erkennen, ob aus der Nähe (Nahbereich) oder aus der Ferne (Fernbereich) gesendet wird. Zur Unterscheidung von Eingaben beim Einlernen des Gerätes wird deshalb im Nahbereich oder im Fernbereich gesendet.

Nahbereich: Handsender direkt an Antenne halten

Fernbereich: Abstand Handsender zur Steuerung = mindestens 1,5 m



6.1.2 Funkcode einlernen

Im Auslieferungszustand ist der GEIGER-Code eingestellt.

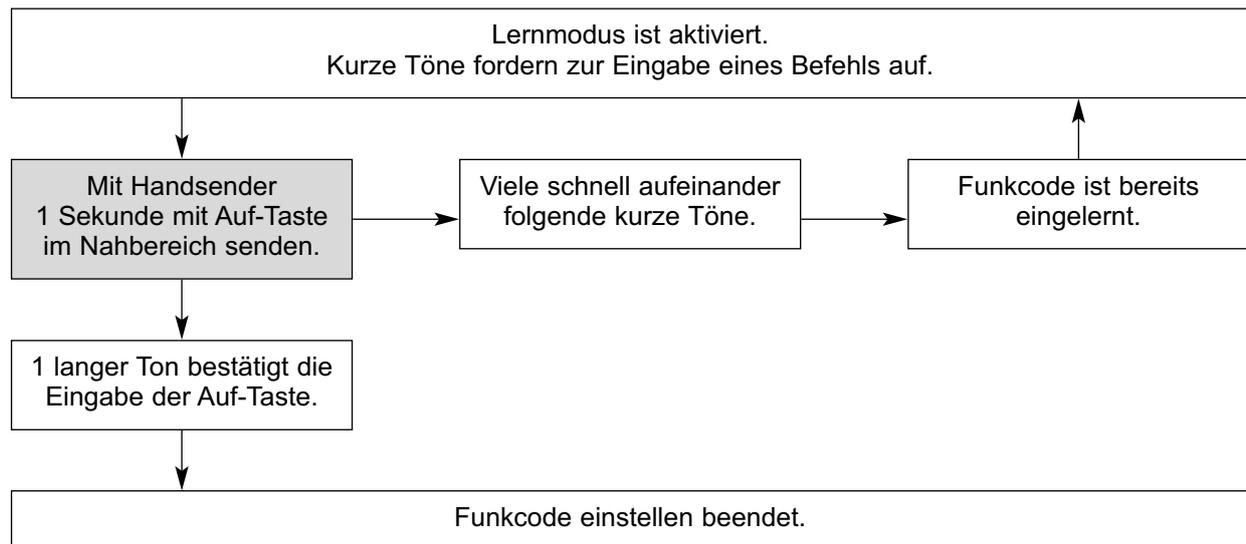
Beim ersten Einlernen eines Funkcodes wird der GEIGER-Code mit dem Sendercode überschrieben.

Es können 3 verschiedene Funkcodes eingelernt werden.

Wird nach 3 eingelernten Codes ein weiterer eingelernt wird der zuletzt gelernte überschrieben.

Nahbereich: Handsender direkt an Antenne halten

Fernbereich: Abstand Handsender zur Steuerung = mindestens 1,5 m

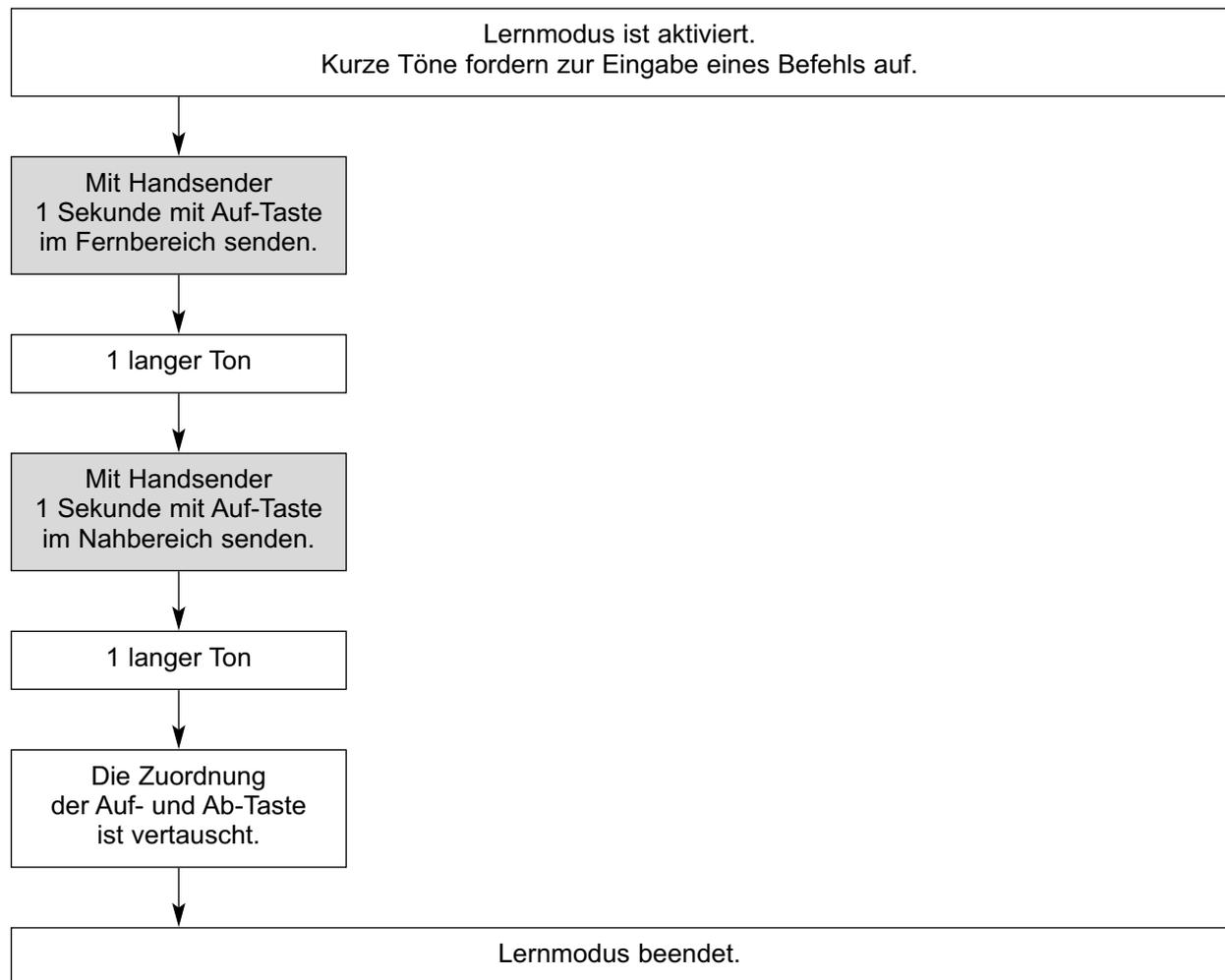


6.1.3 Zuordnung der Fahrtasten einstellen

Nahbereich: Handsender direkt an Antenne halten

Fernbereich: Abstand Handsender zur Steuerung = mindestens 1,5 m

Wenn die Zuordnung der Auf und Ab Taste nicht stimmt muss diese vor der Fahrzeiteinstellung korrigiert werden.

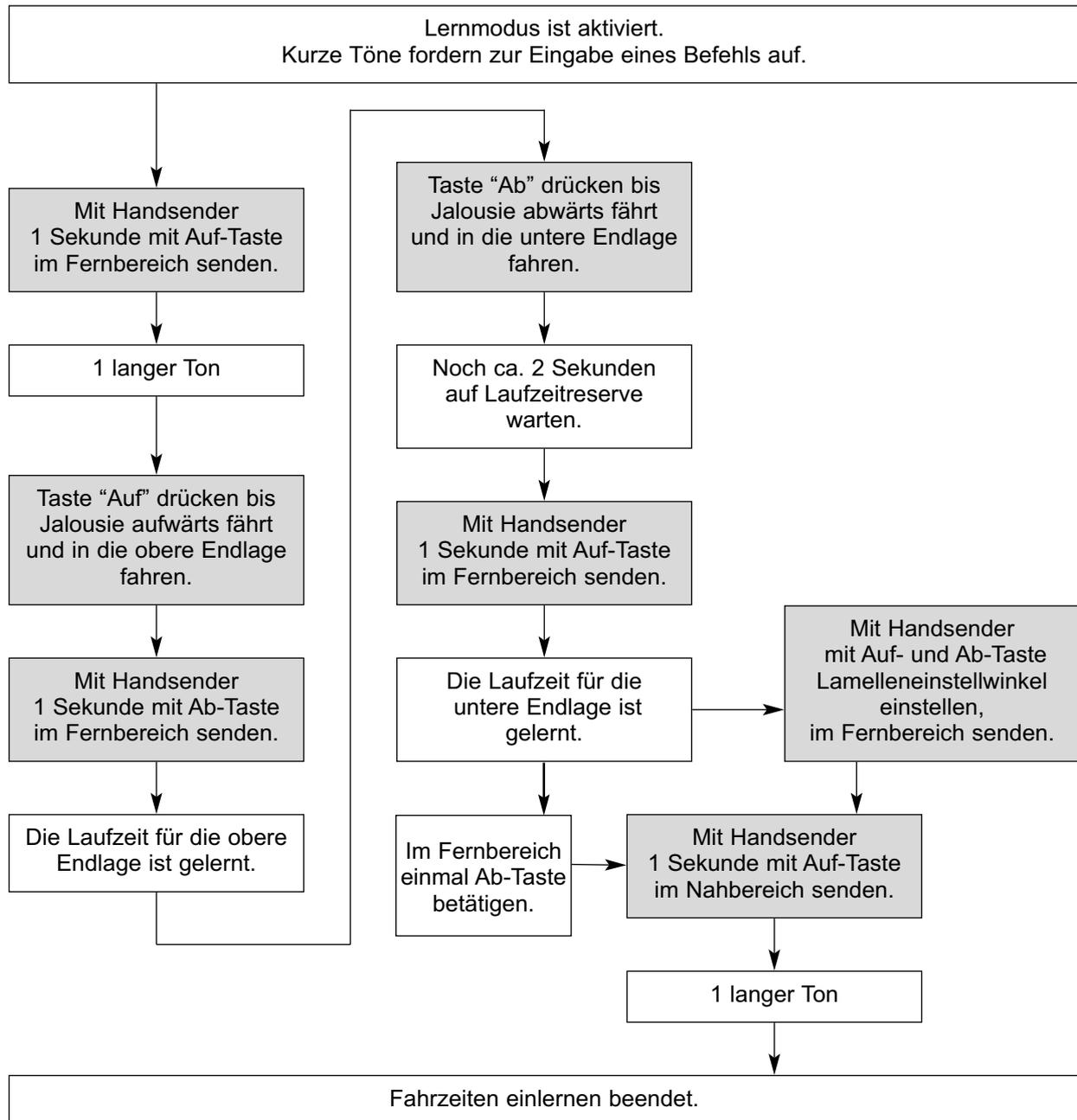


6.1.4 Fahrzeiten einlernen

Nahbereich: Handsender direkt an Antenne halten

Fernbereich: Abstand Handsender zur Steuerung = mindestens 1,5 m

Wenn die Zuordnung der Auf und Ab Taste nicht stimmt muss diese vor der Fahrzeiteinstellung korrigiert werden (siehe Punkt 6.1.3 „Zuordnung der Fahrtasten einstellen“).



7 Funktionen der Steuerung

7.1 Bedienung durch Sender mit zwei Tasten mit Gegentasten-Stop

Die zwei Bedientasten AUF / ZU sind den Laufrichtungen Ein- / Ausfahren der Jalousie zugeordnet. Der Stop-Befehl wird mit der entsprechenden Gegentaste zur auslösenden Befehls-Taste erteilt.

7.2 Bedienung durch Funksensoren

Die Steuerung kann die Funkcodierung von zwei verschiedenen Sensoren lernen. Wurde eine Sensorcodierung gelernt (siehe z. B. Bedienungsanleitung Funk-Steuerungsautomatik GF0024), so reagiert die Steuerung auf die Befehle Sonne, Abenddämmerung und Wind von Sensoren, die diese Codierung besitzen.

- Wird Wind empfangen, so wird ein Einfahrbefehl ausgelöst und jeweils eine Sperrzeit gestartet. Während der Sperrzeit ist keine Bedienung mehr möglich. Sonnen- und Dämmerungssensor sind gesperrt.

7.3 Sonnenautomatik sperren / freigeben

Achtung! Manuelle Bedienung der Steuerung hat Priorität vor Sonnenautomatik-Betrieb.

- Jeder manuelle Bedienbefehl der Steuerung **unterbricht** den Automatikbetrieb mit Sonnen- und Dämmerungssensoren. Die Sonnenautomatik ist wieder aktiv, wenn die Jalousie wieder vollständig eingefahren ist (die gelernte Motorlaufzeit bzw. die feste Laufzeit von 90 Sekunden muss abgelaufen sein).
- Wurde ein Handsender z. B. GF0004 mit den Sonderfunktionen „Sonnenautomatik sperren / freigeben“ in einen Speicherplatz für Sensoren eingelernt, so kann die Sonnenautomatik, unabhängig der vorherigen Bedienung, durch Funkbefehl gesperrt bzw. wieder freigegeben werden. Diese Sonderbefehle haben keine aufhebende Wirkung auf ausgelöste Sperrzeiten.

Achtung! Nach dem Einschalten der Netzspannung, sind die Sensoren zunächst freigegeben.

8 Signaltöne der Steuerung und Fehlerdiagnose

Tonfolge	Meldung
Tonfolge	Einschaltmeldung nach Einschalten der Netzspannung.
1 langer Ton	Lernbetrieb wurde aktiviert.
1 langer Ton	Die Funkcodes für die Laufrichtungen wurden eingelesen.
Viele schnell aufeinander folgende kurze Töne	Fehlermeldung: Der Funkcode der gelernt werden sollte, ist bereits vergeben.
6 Töne	Fehlermeldung: Das Lernen wurde abgebrochen, weil die Zeit abgelaufen ist.
1 sehr langer Ton	Die Funkcodes wurden gelöscht.
1 langer Ton	Es wurde auf den nächsten Speicherbereich umgeschaltet.
1 langer Ton	Die Zuordnung der Relais zu den Laufrichtungen Auf und Zu wurde getauscht.
Steuerung meldet S-O-S	Fehlermeldung: Speichern nicht möglich, da Speicherbaustein defekt. Steuerung muss zur Reparatur.
Kurze Töne im Abstand von ca. 500 ms	Fehlermeldung: Daten im Speicherbaustein gingen verloren. Steuerung neu einlernen. Wenn der Fehler wieder auftritt, muss die Steuerung zur Reparatur.
6 Töne	Fehlermeldung: Sensoren werden nicht unterstützt.

9 Technische Merkmale

Versorgungsspannung	230V AC (+/- 10%) 50 Hz
Wirkleistungsaufnahme der Steuerung	ca. 0,4 W
Relais Schaltströme (resistiv)	5A
Schutzart	IP 54
Motorlaufzeit	0 – 270 Sekunden lernbar (90 Sekunden Werkseinstellung)
Lamellen-Aufstellwinkel	0 – 2,5 Sekunden in 0,1 Sekunden Steps einstellbar
Bediensperrzeit nach Wind-Befehl	10 Minuten
Sonnenausfahr-Befehl	nach 3 Minuten
Gehäuseabmessungen	L = 90 mm, B = 30 mm, T = 19 mm
Anschlusskabelängen (nur GFJ006)	Netzanschluss 1500 mm Motoranschluss 200 mm

10 Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Richtlinien entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf. Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: www.geiger-antriebstechnik.de

11 Entsorgungshinweis

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwendbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu!

Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Elektronik-Geräte und Batterien dürfen gemäß EU-Richtlinien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für die Rückgabe nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden länderspezifischen Rückgabe- und Sammelsysteme.

